

[2986.] Von dem neuesten Romane von G. P. R. James,
Rose d'Albret

erscheint in unserer Taschen-Ausgabe von „James Romanen,
herausg. v. Fr. Rötter u. Gust. Pfizer“ unverzüglich
eine Uebersetzung.

J. B. Meßler'sche Buchhandlung.

Vermischte Anzeigen.

[2987.] **A n z e i g e.**

Durch Circular vom Januar 1843, später durch Circular
vom November desselben Jahres und durch das Börsenblatt
haben wir allen unsern Geschäftsfreunden Anzeige davon gemacht:

daß sich unser Geschäft vom 1. Februar 1843 ab in
zwei ganz verschiedene, **verschiedenen Besitzern** ge-
hörende Zweige,

die **Bornträger'sche Sortiments-Buchhandlung**
Tag & Koch,
und **Gebrüder Bornträger** (lediglich Ver-
lags-Handlung)

getheilt habe; wir haben dringend ersucht, hiervon No-
tiz zu nehmen und beide Conti getrennt zu führen.

Allein für weit über hundert Handlungen ist dieses alles
vergeblich gewesen! diese debittiren uns bei dem diesjährigen

Rechnungsabslusse das der Sortiments-Handlung gelieferte und brin-
gen es in Abzug.

Es bleibt uns nichts übrig, als vorläufig die Rechnung
aller der Firmen, welche es nicht der Mühe werth erachtet ha-
ben, von unsrer Anzeige ordnungsmäßig Notiz zu nehmen, zu
schließen. Königsberg, Mai 1844.

Gebrüder Bornträger.

[2988.] Indem ich meinen Geschäftsfreunden hiermit ergebenst
anzeige, daß meine Verbindung mit Herrn Lehmann, in Bezug
auf unsere Kunstanstalt aufgehoben, und ich mich deren Fort-
führung von jetzt an allein und unbeschränkt widme, empfehle
ich mich Ihren ferneren geneigten Aufträgen, sowohl im histo-
rischen als landschaftlichen Fache, als für architektonische, ana-
tomische, und botanische Arbeiten u. für Besorgung des Stiches
und des Druckes.

Leipzig, Quer-Strasse Nr. 8 links im Hofe.

Henry Winkles.

[2989.] **E m p f e h l u n g.**

Unterzeichnete empfiehlt ihr Commissionslager von Visi-
tenkarten, Goldborten, Bücherumschlägen, Bil-
derbogen, ff. Luxus-papiere und allen dahin gehörigen
andern Artikeln, und kann bei Abnahme größerer Parthien die
billigsten Fabrikpreise gewähren.

Leipzig, im Mai 1844.

J. B. Klein's Kunst- u. Buchhdlg.

[2990.]

T. O. Weigel,

Universitäts-Strasse No. 10,

beehrt sich, seine zur Messe hier anwesenden Herren
Collegen zur Ansicht seines wohl assortirten

Englischen Sortimentslagers

hierdurch höflichst einzuladen und ist in den Stand gesetzt, das nicht
Vorräthige binnen 14 Tagen zu möglichst billigen Preisen zu besorgen.

[2991.] **Die Rechnung 1843**

betreffend, zeige ich allen meinen süddeutschen Herren Colle-
gen hierdurch an, daß ich, soweit es die mir z. Z. gewordenen
Remittenden gestatten, nach meinem Buche die Saldi in bevor-
stehender Ostermesse durch Herrn Ch. E. Kollmann in
Leipzig zahlen lasse.

Wo noch Remittenden für mich fehlen, oder sonstige Ur-
sachen die Abrechnung zur D.-M. nicht gestatten, werde ich so-
gleich nach der Ostermesse die betr. Conti reguliren
und in Leipzig oder Frankfurt saldiren, dagegen muß
ich wiederholt aufs Bestimmteste erklären, daß ich Abgaben
ohne vorheriges Uebereinkommen auf keinen Fall
annehmen werde, und daß diejenigen Handlungen, die von
dieser Anzeige keine Notiz nehmen, die aus Nichtbeachtung der-
selben entstehenden Kosten selbst zu tragen haben.

Die Stuttgarter Herren Kollegen erhalten ihre Saldi, wie
sie es gewünscht haben, Ende Mai in Stuttgart.

Kachen, den 15. April 1844.

J. A. Mayer.

[2992.] Anzeige. Zu Ankäufen von Bibliotheken, oder
einzelnen Werken von Bedeutung, besonders aus den Fächern
der Jurisprudenz, Theologie und Philologie, beauftragt,

bitte ich um gefällige Zusendung von betreffenden Katalogen
und Angabe der Forderungen.

E. Wagner,

Lange Straße Nr. 17 in Leipzig.

[2993.] **Verkauf.** Eine Verlags- und Sortiments-
Buchhandlung in einer Preussischen Provinzialstadt, ver-
bunden mit einer aus circa 2900 Bänden bestehenden Leih-
bibliothek und einer gut eingerichteten Buchbinderei ist
Familienvverhältnisse halber zu verkaufen und kann auch das
Haus, worin das Geschäft betrieben wird, mit übernommen
werden. Nähere Auskunft hierüber ist durch E. Wagner, Lange
Straße No. 17 in Leipzig, zu erholen und werden Briefe post-
frei erbeten.

[2994.] **Verkauf.** Eine Sortiments-Buchhandlung
in einer großen Stadt Preussens, ferner mehrere Buchbinder-
Geschäfte, zum Theil mit Leihbibliotheken verbunden,
sowie auch mehrere größere und kleinere Leihbibliotheken
allein, stehen unter annehmbaren Bedingungen zum Verkauf
und ertheilt darüber nähere Auskunft mündlich oder auf fran-
kirte Briefe

E. Wagner,

Lange Straße No. 17 in Leipzig.